

**Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Mir, um immer Meine Barmherzigkeit zu haben und in der Freude zu sein. Wer in Mir bleibt, fürchtet den Orkan nicht. Kein Sturm kann Meine Freundschaft zerstören.**

Liebe Braut, Ich bitte jeden Menschen eng an Mein Herz gedrückt zu bleiben in dieser stürmischen Zeit, um mit Mir den harten Kampf gegen das Böse zu gewinnen. Wehe dem Menschen der sagt: Ich fahre alleine fort, mit meinen eigenen Kräften. Ich habe genügend Fähigkeit um es alleine zu schaffen. Wehe, geliebte Braut, dem Menschen der so spricht: er zeigt ein Unbedachter zu sein und bereitet sich das größte Verderben vor! Zahlreich sind derzeit die Hochmütigen auf Erden. Sie durchbohren Mein Herz und bereiten sich eine Zukunft ohne Hoffnung vor. Ich habe jedem Menschen eine Zeit gewährt um sich zu ändern; aber wie viele, liebe Braut, siehst du sich ändern?

Du sagst Mir: Süße Liebe, die Erde bebt wegen der Anwesenheit der Hochmütigen die Dein wunderbares Herz durchbohren. Ich sehe viele ringsum die sich nicht ändern und auch nicht die Absicht zeigen, es tun zu wollen. Mein kleines Herz stöhnt vor Schmerz, da es sieht, dass Du Jesus, obschon wir schon im dritten Jahrtausend eingegangen sind, noch wenig erkannt bist, nicht von allen angebetet wirst, wie es bereits sein müsste. Mein Herz bebt angesichts dessen. Zu Deinen Füßen bitte ich demütig um Vergebung für jene die Dir noch nicht das Herz geöffnet haben, für jene die nicht haben verstehen wollen, für jene die in der schweren Sünde leben und sich nicht bessern, für jene, vor allem, die es wagen zu leben, als existierst Du nicht, als wärest Du nicht der geliebte Schöpfer, der Heiland, der Geist der Liebe. Wie ist es möglich, dass es im dritten Jahrtausend noch solche gibt, die in derartiger Gleichgültigkeit leben? Ich frage es mich jeden Tag und begreife nicht, wie dies geschehen kann. Es möge ein rasches Erwachen der Menschheit geben: jeder Mensch der Erde wende Dir seinen anbetenden Blick zu! Während dies alles geschieht, nimm, Süße Liebe, Heiligster Jesus, die fortwährende Anbetung der Kleinsten unter den Kleinen an. Aus Deinem Herzen mögen noch wunderbare Ströme der Barmherzigkeit fließen, damit jeder davon überflutet werde. Ich denke an einen ersehnten starken Regen: wer freut sich nicht und lässt sich nicht benetzen? Süße Liebe, in der Weise möge auch Deine Barmherzigkeit herabfallen in dieser Zeit, bevor Deine Vollkommene Gerechtigkeit auf die sündige und hochmütige Erde stürzt.

Meine kleine Braut, du bittest Mich das anbetende Gebet der Kleinsten der Kleinen anzunehmen, das Tag und Nacht nicht aufhört. Darum bittest du Mich glühenden Herzens. Hier Meine Antwort: es ist gerade dieses Gebet welches Mir so wohlgefällig ist, welches Meinen Arm der Gerechtigkeit zurückhält, der nunmehr sehr schwer geworden ist. Das fortwährende Gebet der Kleinsten der Kleinen, die eng an Meine Mutter gedrückt sind, erlangt noch in Fülle die Gnaden des Heils. Mein Schmerz ist groß wegen der Aufsässigen der Erde, aber die süßen Gebete die aus den reinen und glühenden Herzen hervorsprudeln, mildern und halten Meinen Arm der Gerechtigkeit zurück, der sich jedoch anschickt auf die unbußfertige Welt zu fallen. Hörst du die Worte Meines geliebten Stellvertreters auf Erden?

Du sagst Mir: Gewiss höre ich sie. Er lädt die Welt zur Buße ein. Seine Worte sind Deine Worte, sein Herz pocht in Deinem Göttlichen. Du, angebeteter Jesus, sprichst zur Welt durch Deine Werkzeuge der Liebe, von denen das erste der süße Christus auf Erden ist. Er spricht und schweigt nicht, denn Du sprichst und schwiegst nicht. Du willst die Bekehrung der Welt und das Heil der Seelen. Dies willst Du, Heiligster König: groß ist Dein Herz, ein Grenzenloser Ozean der Liebe! Die Welt verdiente unverzüglich die größte Strafe, wie zur Zeit der Sintflut, wie zu jener Sodoms, aber Du, Süßeste Liebe, willst die Herzen vorbereiten und gewährst einen angemessenen Aufschub. Alles wird geschehen, wenn die Welt sich nicht bekehrt, alles wird geschehen, Du



hast es mir offenbart in den vertrauten Gesprächen, aber für die Gebete der Kleinsten, eng an die Himmlische Mutter gedrückt, werden die Ereignisse graduell eintreten, mit warnenden Vorzeichen. Ich habe durch Dein Licht verstanden, dass die warnenden Vorzeichen schon präsent, aber noch wenig erkannt sind, weil die in der Sünde versunkene Welt taub und blind ist: blind von der schlimmsten Blindheit, taub von der schlimmsten Gehörlosigkeit. Süße Liebe, ich zittere beim Anblick dieser Zeichen, denn ich begreife, dass alles bevorstehend ist, während die Welt fortfährt, als müsste nichts geschehen. Süße Liebe, erwecke die Törichten, damit sie rechtzeitig umkehren, rechtzeitig Deine Vergebung erleben, es rechtzeitig schaffen, bevor der Orkan losbricht.

Geliebte und treue Braut, Ich werde, durch Gnade, sehr einschneidende Zeichen geben, immer stärkere und einprägsamere, damit auch die Blinden sehen können. Ich werde immer lauter sprechen, damit auch die Tauben hören können. Zum Schluss wird Meine Gerechtigkeit wie ein zerfressendes Feuer auf die starrköpfigen und aufsässigen Unbußfertigen fallen. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, kleine Braut. Genieße die Köstlichkeiten Meiner ewigen und Treuen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, Ich lade euch zur freudigen Anbetung des Auferstandenen Jesus ein. Er will nicht eure Traurigkeit, sondern die Heiterkeit des Herzens.

Ihr sagt oft: Wie kann man freudig sein, wenn die Probleme so zahlreich und hart zu lösen sind, wenn die Dinge oft immer schlechter gehen und die Welt auf uns einzustürzen scheint? Wie kann man heiter sein, wenn man in solcher Lage ist?

Geliebte Kinder, wiederholt euch die Worte die Ich euch gelehrt habe: zuerst Gott liebt mich, dann als zweites Ich muss Seine wunderbare Liebe erwidern. Liebe Kinder, wenn ihr tut, was Ich euch sage, wird die Traurigkeit nie in euch Überhand gewinnen. Es muss euch höchst trösten, zu wissen, dass Gott euch nie verlässt, dass Er euch zärtlich liebt und Sein Blick sich keinen Augenblick von euch abwendet. Geliebte Kinder, wenn euch bereits die menschliche Liebe Freude bereitet, zu wissen, dass ein menschliches Wesen euch liebt, wie viel mehr muss es euch erfreuen zu wissen, dass der Allerhöchste Gott, Jener der Himmel und Erde erschaffen hat, euch innig liebt. Kann es eine größere Freude als diese geben?

Die kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, jeder Mensch der Erde müsste sich dieser wunderbaren Wahrheit ganz bewusst werden und sich dann vornehmen, aus ganzen Kräften zu erwidern. Die Traurigkeit kann nicht in die Tiefe dringen, wenn man begreift, dass Gott uns liebt und wir nicht allein sind auf Erden, sondern einen Vater haben, Der sieht und für alles sorgt. Wenn auch alles schlecht läuft, können wir sagen: Lieber Vater,

Angebeter Vater, hilf uns, stehe uns bei. Dies können wir sagen und müssen wir sagen, weil wir wissen, dass der liebe Vater, Den wir Tag und Nacht anbeten es wünscht, dass wir uns an Ihn um Hilfe wenden. Nichts anderes will der Allerhöchste, als Seine Geschöpfe trösten, die Wunden heilen, die Probleme nach Seiner Vollkommenen Denkweise lösen. Liebe Mutter, wie schön ist das Leben, wenn der Mensch imstande ist in diese Dimension einzugehen! Er gleicht dem Kind, das bei der Mutter fröhlich spielt: sein Blick legt sich oft auf sie und ihre Gegenwart macht es glücklich. Liebe Mutter, Süße Mutter, Deine Worte sind ein milder Balsam für die Seele. Ich habe verstanden, ich habe gut begriffen, dass das Geheimnis des Glücks jenes ist, volles Vertrauen auf Jesus zu haben. Wer Ihn im Herzen hat, hat den Vater, den Sohn, den Heiligen Geist: hat die Allerheiligste Dreifaltigkeit: hat Alles. Wer den Wunsch hat, die wunderbare Liebe Gottes zu erwidern, tut alles mit Freude und hält sich von der Sünde fern, verachtet sie geradezu. Wie kann, in der Tat, jemand behaupten Gott zu lieben, wenn er im Schlamm der Sünde verbleibt? Liebe Mutter, sei gebenedeit! Deine Anwesenheit ist die schönste Gabe; Deine Worte lieblosen die Seele und lassen sie sanft zu Gott fliegen! Liebe Mutter, Süße Mutter, Vollkommene Mutter, danke, dass es Dich gibt!

Geliebte Kinder, eng an Mein Herz gedrückt, erheben wir zu Gott unser Lied der Anbetung. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, lieber Engel.

*Hl. Jungfrau Maria*